

# Schwartzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



**Koblenz**  
**Kurfürstliche Burg**

Zeichnung: Heinrich Kelp

## N e u e B ü c h e r

**Gesundheitsehrlichkeit in der Krankenversicherung.** Von Obervertrauensarzt Dr. med. Alfred Hofbauer. 1939. Berlin-Lichterfelde: Verlag Langewort. 78 Seiten. Kart. 3,80 RM.

Den Kern dieser bemerkenswerten Schrift bildet der erste Jahresbericht über das sogenannte Beratungsverfahren, das seit zwei Jahren im Arbeitsgebiet des Verfassers läuft. Mit Zustimmung der Reichsleitung der KVD. ist ein großangelegter Versuch einer neuartigen organisierten Arbeitsteilung zwischen Kassenarzt und Vertrauensarzt durchgeführt worden und voll gelungen. Vermutet der Kassenarzt bei einem Versicherten ein eigennütziges Begehren, so überweist er ihn vor eigenem Vollauf (z. B. der Befreiung der Arbeitsunfähigkeit, der Einweisung ins Krankenhaus usw.) zur Entscheidung an die vertrauensärztliche Dienststelle. Das ewige „Zuspät“ des vertrauensärztlichen Dienstes hat hier aufgehört! Für die KVD. Erfurt konnte der Verfasser für das ganze Jahr 1938 nachweisen (vgl. S. 64), daß der Krankenstand weit unter dem durchschnittlichen Krankenstand bei den Ortskrankenkassen im Reich liegt. Der Verfasser berührt dabei in seiner lesenswerten Schrift fast alle aktuellen Fragen der Krankenversicherung, wie z. B. den vertrauensärztlichen Dienst, die wirtschaftlichen Sorgen des Kassenarztes und der Krankenkassen, den ärztlichen Nachdienst, die Ueberarbeitung des Kassenarztes, den Regelbeitrag und vieles mehr. Und weiter kommt der Verfasser zu der Feststellung: daß der größte Gewinner aus all diesen Mühen, mögen sie auch zunächst bei den Arbeitsbedingungen des Kassenarztes einsehen, der Krankenversicherte ist! Dr. Hofbauer fordert schließlich die Verdreifachung der Erholungsfürsorge der Krankenkassen für den Versicherten als Ausgleich für den ungeheuren Arbeitseinsatz, den dieser dem deutschen Volk spendet. Schließlich schlägt der Verfasser ein Bündnis der Krankenversicherung mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ vor, das die Erholungsfürsorge ganz besonders verbreitern würde. Die Schrift von Dr. Hofbauer gibt somit von hoher Warte aus nicht nur dem Kassenarzt und dem Vertrauensarzt wertvolle Anregungen, sondern führt auch den Kassenleiter zu den Problemen heran, die täglich in irgendeiner Form an ihn herantreten und um deren praktische und gründliche Lösung er sich ständig bemüht.

**Die Arbeitsverfassung im Dritten Reich.** Das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934 (RGBl. I S. 45). Textausgabe nebst allen Durchführungsverordnungen. Herausgegeben und allgemeinverständlich erläutert von Dr. W. Kupsch und Dr. K. Hebestreit. 2. Auflage. Cottbus: Albert Heine, R.-G. 1938. 100 Seiten. 2,— RM.

Unter den verschiedenen Ausgaben des Arbeitsordnungsgesetzes verdient die angezeigte besondere Beachtung. Bezeichnet sie sich zwar nur als Textausgabe, so ist sie doch als Handausgabe anzusprechen wegen der beigegebenen Erläuterungen. Diese sind zwar knapp, aber allgemeinverständlich gehalten. Damit entsprechen sie durchaus dem Ziele, das sich die Verfasser nach dem Vorwort gesetzt haben, nämlich dem, den nationalsozialistischen Geist des Gesetzes deutlich werden zu lassen. — Ausdrücklich sei vermerkt, daß das Arbeitsordnungsgesetz für die öffentlichen Verwaltungen und Betriebe nicht mitberücksichtigt ist. Dr. Zehrfeld.

**Grundzüge der Neuen Deutschen Wirtschaftsordnung.** Von Professor Dr. J. Kölbl. (Schaeffers Neugestaltung von Recht und Wirtschaft. 15. Heft, 3. Teil.) Leipzig: W. Kohlhammer, Abt. Schaeffer. 1. Auflage. 1939. 119 Seiten. Kart. 2,80 RM.

Mit diesem Buch erscheint die in weiten Kreisen sehnlichst erwartete kurzgefaßte Darstellung des neuesten deutschen Wirtschaftsrechts (Arbeitseinsatz, Entlohnung, Außenhandel, Preisbildung, Wohngestaltung usw.). Alle, die mit wirtschaftlichen Fragen zu tun haben — wie Studenten und Praktiker, Beamte und Beamtenanwärter aller Art — werden dieses in der bewährten Schaefferschen Darstellungsart gehaltene, wissenschaftlich bearbeitete und überaus anregend geschriebene Buch dankbar begrüßen und gerne benutzen.

**Reichsversicherungsordnung.** 33. Auflage. Stuttgart/Berlin: W. Kohlhammer. 1939. 647 Seiten. 3,75 RM.

Wenn die Textausgabe eines Gesetzgebungswerkes 33 Auflagen erlebt, ist das schon ein schlüssiger Beweis, daß sie dem Bedürfnis des Leserkreises, an den sie sich wendet, in weitestem Maße entspricht. Ich habe die Entwicklung der „grünen RVD.“ von ihrer 1. Auflage (1924) an durch ständige Benützung in der Praxis verfolgt und hier erst vor kurzem die 32. Auflage gewürdigt. Nach allem kann ich der Ausgabe nur erneut das beste Zeugnis ausstellen. Auch die neueste Auflage, die dem Stande der Gesetzgebung vom März dieses Jahres entspricht, wird der Praxis um so wertvollere Dienste leisten, als das Sachverzeichnis, das allein 50 Seiten umfaßt, vollständig neu bearbeitet worden ist. Dr. Zehrfeld.

**Unseres Volkes Schicksalsweg.** Geschichtliche Lesestoffe. Zusammenge stellt von Dr. Köhn und Pudelfo. Breslau: Ferd. Hirt. 2 Bände. Gebunden je 3,80 RM.

Die Bände stellen keine Quellenbücher herkömmlicher Art dar. Sie bieten aus dem großen Reichtum historischer Dichtung, aus Sage und Chronik anschauliche Bilder der Geschichte unseres Volkes und wollen die heimatgeschichtlichen Stoffe des „Deutschen Lesebuchs für Volksschulen“ zu einer Gesamtschau ergänzen und in den weiten Rahmen völligen Zusammenhangs bringen. Das ist vorzüglich gelungen. Die lebensvolle und künstlerische Gestaltung der Stücke, sowie ihre geschickte methodische Auswahl machen das Werk zu einem wichtigen Hilfsmittel für den Geschichtsunterricht und zu einem wertvollen Jugendbuch, wie es bisher nicht vorhanden war. R u f f.

**Die große Brücke.** Das Sagenbuch der Bayerischen Ostmark. Von Oskar Döring. Mit Bildern von Marg. Schneider—Reichel. Leipzig: Hegel & Schade. Leinen 3,80 RM.

Die hier vereinten Sagen bieten ein Bild unseres Wesens, immer wieder vernehmen wir die Stimme der Heimat. Tote, Lebende, Kommende sind eine geheimnisvolle Gemeinschaft, wir sind mit den Ahnen verbunden und zugleich für die Zukunft verantwortlich. Unter diesem Gesichtspunkt sind die Sagen zu einem Buche vereint, das vor allem für die Jugend bestimmt ist: die Erzählungen sind ganz schlicht und wundervoll lebendig wiedergegeben. Die zahlreichen Bilder wirken sehr anschaulich und zeugen von köstlichem Humor. Erinnert sei an das Wort Jacob Grimms: „Märchen und Sagen geben der Jugend und dem Volke bis auf heute gesunde Nahrung, von welcher sie nicht ablassen werden, wieviel andere Speise man vorzöbe.“ W.

**Schülerhefte für den Biologie-Unterricht in Volksschulen.** Von Professor Dr. Brohmer. Osterwieck (Harz): A. W. Zickfeldt. Geheftet 20 Rpf., gebunden 30 Rpf.

Als Ergänzung zu dem Lehrerhandbuch dieser Unterrichtsammlung gibt Brohmer Schülerhefte heraus, die im gleichen Sinne geschrieben sind. Diese Hefte haben je einen Bogen Umfang. Ich bin der Ansicht, daß alle Schüler auch Bücher, die ihnen das Nachlesen und Nachbereiten ermöglichen, in die Hand bekommen sollten. Das Unternehmen von Professor Brohmer ist deshalb zu begrüßen. Es liegen mir vor Heft 14: Vom Bau und Leben des menschlichen Körpers. Eine knappe, klare Uebersicht. Heft 15: Das Moor, und Heft 16: Am Meeresstrand. Diese beiden Hefchen sind auch im Erdkundeunterricht zu verwenden. Köhler.

## Deutschland und der Korridor

Herausgegeben  
von

FRIEDRICH HEISS

Das Buch enthält das gesamte grundsätzliche Material zu der Frage, die die ganze Welt in Atem hält.

Etwa 300 Seiten, 150 Bilddokumente, über 100 Karten.

IN GANZLEINEN 7,20 RM.

MONATSRATE 2,— RM.

E r s c h e i n u n g s t a g : 3 1 . A u g u s t .

Wir bitten schon jetzt um Ihre Bestellung.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.

Abt. Versandbuchhandlung

Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

**Preise für Empfehlungsanzeigen:** Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen 1 RM Offertengebühr.

**Beilagengebühr:** 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22 x 29 cm, Gewicht bis 25 g.

**Annahmeschluss für Anzeigen und Beilagen:** 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.

# Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen  
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden  
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postcheckkonto Berlin 412 86. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei**  
**Otto Schwarz & Co.**  
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 31. August 1939

**Bezugspreis:** Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — **Anzeigenpreis:** Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellenanzeigen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — **Geschäftsstelle:** Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

## Die Stelle des Direktors

### des städtischen Schlachthofes in Apolda

(Stadtkreis, 28000 Einwohner) ist baldmöglichst neu zu besetzen.

Die Bewerber müssen approbierte Tierärzte sein, sie sollen möglichst praktische Erfahrungen im Schlachthofbetrieb (einschl. Kühl- und Maschinenbetrieb), in tierärztlicher und veterinärpolizeilicher Tätigkeit sowie in der bakteriologischen Fleischschau und in der animalischen Nahrungsmittelkontrolle besitzen. Der Besitz des Befähigungszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt ist erwünscht.

Die Befoldung erfolgt nach A 2c<sup>2</sup> RD., Ortsklasse B. Dienstwohnung im Schlachthof ist vorhanden. Nebenbeschäftigung ist nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich. Der lebenslänglichen Anstellung geht eine Probezeit von mindestens 6 Monaten voraus.

Bewerbungen mit ausführl. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, auch für die Ehefrau, sind bis zum 15. September 1939 an das Hauptamt der Stadt Apolda einzureichen.

Apolda, den 17. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisaußschuß-Verwaltung des Kreises Großes Werder im Freistaatgebiet Danzig ist die Stelle des

## Kreisaußschuß-Bürodirektors

mit der Amtsbezeichnung „Amtmann“ bzw. „Amtsrat“ umgehend zu besetzen. Nach einer Probezeit von 3 Monaten erfolgt Anstellung auf Lebenszeit nach Gruppe A 3b der Staatlichen Befoldungsordnung mit Aufstiegsmöglichkeit nach Gruppe A 2b. Anrechnung früherer Dienstjahre nach staatlichen Grundätzen. Bewerber müssen die II. Verwaltungsprüfung bestanden haben und über gründliche Kenntnisse in allen Zweigen der Kommunalverwaltung verfügen.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf unter eingehender Darstellung der bisherigen Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften und Erklärung über Zugehörigkeit zur Partei oder ihren Formationen sind dem unterzeichneten Landrat einzureichen.

Tiegenhof (Freie Stadt Danzig), den 17. August 1939.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisaußschusses.

A n d r e s.

Medizinische Universitätsklinik sucht zum 1. November 1939

## erfahrene Röntgenassistentin

für Therapie und Diagnostik mit besonderen Kenntnissen in der Photographie, besonders Farbenphotographie, Filmen usw. und gutem zeichnerischen Können. Angebote mit Bild, Lebenslauf usw. an  
Medizinische Universitätsklinik, Breslau, Sobrechtufer 4.

Bei der Kreisverwaltung Rees in Wesel (Ortsklasse A, Oberschule für Jungen, Oberhageum) ist für sofort die Stelle eines

## Kreisaußschußsekretärs

in der Kommunalaufsichtsabteilung (Gruppe A 7a RD.) mit einem Zweitanzwärtler zu besetzen. Ablegung der I. Verwaltungsprüfung Bedingung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Arter-Nachweis, Logenklärung usw. erbittet der

Landrat in Wesel.

An der Städtischen Oberschule für Jungen in Marktbreit (Mainfranken) ist die Stelle eines

## Studienassessors für Chemie und Biologie

neu zu besetzen. Bedingung: 25 Wochenstunden, Turner und Sportler erwünscht. Befoldung erfolgt nach den staatl. Sätzen. (Gruppe A 2f der Bay. Befoldungsordnung). Dienstjahre können in Anrechnung gebracht werden. Antritt wenn möglich sofort. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften usw. an das Direktorat.

Das Direktorat der Städt. Oberschule Marktbreit (Main).

Zum 1. April 1940 sind an einer der hiesigen städt. höheren Lehranstalten

## drei Studienratsstellen

mit den Lehrbefähigungen in Musik, Turnen, Mathematik, Physik, Latein in beliebiger Zusammenstellung bei beliebigen anderen Fächern zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den sonst üblichen Unterlagen sind bis spätestens 15. Oktober 1939 einzureichen.

Wefermünde, den 15. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für die Besetzung von neugeschaffenen Planstellen an der hiesigen Mädchenberufs- und Haushaltungsschule werden zum 1. April 1940 oder auch schon früher gesucht:

- eine Direktorstellvertreterin mit der Fachrichtung Schneidern, Hauswirtschaft oder Nadelarbeit,
- zwei Gewerbeoberlehrerinnen für Hauswirtschaft oder Nadelarbeit.

Die Befoldung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, Ortsklasse B. Die Stadt hat rund 40000 Einwohner. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den

Oberbürgermeister in Forst (Saufh).

## Erzieher

für größere ostdeutsche Heimschule, Nähe Sudetenland, zum 15. Oktober 1939, wenn möglich für Dauerstellung gesucht. Umgehende Zusendung von Bewerbungsschreiben mit Bild, Gehaltsanspruch und Empfehlungen unter R M 8439 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Diplomhandelslehrer (-lehrerinnen), Gewerbelehrerinnen, Studienassessoren (-assessorinnen)

für verschiedene Privatschulen Großdeutschlands gesucht. Reichsstellenvermittlung des NS-Lehrerbundes, Berlin-Steglitz, Forststraße 18.

## Bezirksfürsorgerin

für Wirtschafts- und Jugendfürsorge für sofort gesucht. Vergütung nach Gruppe VI b I D. A. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an  
**Landrat in Querfurt.**

Zum 1. Oktober 1939 wird die Stelle der

## 1. Büroangestellten

beim Staatlichen Gesundheitsamt Springe frei. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, artlichem Nachweis, polizeilichem Führungszeugnis sind zu richten an den  
**Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Springe am Deister.**

## Gesundheitspflegerin

mit staatlicher Anerkennung für das städtische Wohlfahrtsamt gesucht. Befolgung erfolgt nach Gruppe VII der I. D. A. Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden. — Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der artlichen Abstammung sind sofort einzureichen.

Cuxhaven, den 18. August 1939.  
**Der Oberbürgermeister.**  
— Personalbüro. —

Zum möglichst baldigen Dienstantritt suchen wir

## 2 Spartassenangestellte (auch weibliche Kraft),

einen jüngeren mit Fachkenntnissen und einen Angestellten mit guter Ausbildung. Kenntnisse in Maschinenbuchhaltung erwünscht. Befolgung nach Gr. 8 resp. 7 I D. A, je nach Ausbildung und Leistung — Ortstl. B —, Pölitz ist stark aufstrebend, hat landschaftlich gute Lage, Vorortverkehr mit Stettin und gute Verbindung zu den Ostseebädern. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

**Stadt. Spartasse Pölitz (Pomm.).**

Die Spartasse der Stadt K l e v e sucht zum möglichst baldigen Antritt

## einen tüchtigen Spartassenangestellten

mit abgelegter II. Fachprüfung und guten Kenntnissen auf allen Gebieten des modernen Spartassenwesens, besonders auch im Kreditgeschäft. Vergütung nach Gr. VI b I D. A. Bewerbungen m. selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Arternachweis sind zu richten an den

**Bürgermeister der Stadt Kleve.**

## Gegenbuchführer

mit guten Kenntnissen im Kasswesen, vertraut mit der Durchschreibebuchhaltung, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Planstelle.

Befolgung nach Gruppe VII I D. A. Bewerbungen umgehend erbeten.

**Gemeindefasse Nordseebad Borkum.**

## Buchhalter

für sofort gesucht. Befolgung nach Vergütungsgruppe VII I D. A. Bewerbungen bis 4. 9. erbeten.  
**Getreidewirtschaftsverband Ostmark, Wien 1 (Riemergasse 14).**

Bei der hiesigen Amtsverwaltung sind sofort zu besetzen:

1. **eine Amtsfretärstelle** bei der Amtsstufe (Reichsbesoldungsgruppe A 7a),

2. **eine Spartassen-sekretärstelle**

bei der Amtsspartasse (Reichsbesoldungsgruppe A 7a),

3. **eine Vollziehungs-beamtenstelle**

(Reichsbesoldungsgruppe A 8a).

Bewerber zu 1 und 2 müssen die 1. Verwaltungs- bzw. Spartassenprüfung abgelegt haben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen an den  
**Amtsbürgermeister in Bredersfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis).**

Zum 1. Oktober 1939 werden

## drei Angestellte.

gesucht. Zwei Bewerber sind für die Steuer- und Finanzabteilung und ein Bewerber ist für das Gemeindeprüfungsamt vorgesehen.

Befolgung bei abgelegter erster Verwaltungsprüfung, die evtl. nachgeholt werden kann, nach Gr. VII, sonst nach Gr. VIII I D. A.

Gelegenheit zum Besuch neben-dienstlicher Lehrgänge der Verwaltungsbeamtenschule, zu dem der Kreis erhebliche Zuschüsse gewährt, ist gegeben.

Bewerbungen mit genauer Angabe der bisherig. Tätigkeit sind dem Unterzeichneten umgehend einzureichen.  
Herzberg (Elster), 21. 8. 1939.

**Der Vorsitzende des Kreis-ausschusses des Kreises Schweinitz.**

## Jüngerer

## Verwaltungsgehilfe,

in Steuer- und Grundstücksachen eingearbeitet, möglichst auch mit Kenntnissen in kaufm. Buchhaltung, von großem Industrie-Unternehmen in Berlin (mit Pensionkasse) gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. unter Be. 11322 an Ala, Berlin W. 35.

Bei der Amtsstufe in Kaiserseich, Bezirk Koblenz, ist eine

## Kassensekretärstelle

zu besetzen. Nach kurzer Probezeit erfolgt Einstellung auf Lebenszeit. Befolgung: 7a RWO. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Dienstantritts ist zu richten an den

**Amtsbürgermeister in Kaiserseich (Bezirk Koblenz).**

## Zwei Planstellen für weibliche Lehrkräfte

sind am 1. Oktober 1939 oder später an den Städtischen Handels- und Berufsschulen Marienburg (Westpreußen) zu besetzen.

Gesucht werden

## eine Diplomhandelslehrerin, eine Diplomhandelslehrerin oder Gewerbeoberlehrerin.

Erwünscht ist für eine der beiden Stellen die Eignung zur Erteilung des Unterrichts in Leibesübungen.

Marienburg hat eine zweijährige höhere Handelsschule, dreijährige Handelsschule und Kaufm. Berufsschule mit aufsteigenden Fachklassen für Kontor-, Büro- und Banklehrlinge sowie aufsteigenden Brancheklassen für den Einzelhandel.

Bewerbungen mit Unterlagen erbeten.

**Der Bürgermeister.**

## Die hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschule Wesermünde

sucht zum 1. Oktober oder später

## zwei Gewerbelehrerinnen

für Kochen u. Hauswirtschaft in Planstellen. Eine von den beiden Stellen ist mit einem Befoldungszuschuß von 600 RM. ausgestattet. Bewerberinnen, die schon planmäßig angestellt waren, werden sofort übernommen. Bewerbungen mit Lichtbild und allen Unterlagen sind einzureichen an den

**Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.**

Wesermünde, den 20. August 1939.

An der Berufsschule des Zweckverbandes für die Berufs- und Fachschulen des Stadt- u. Landkreises Wittenberg in der Lutherstadt Wittenberg sind sofort, spätestens zum 1. 4. 1940, folgende Planstellen mit Befolgung nach Gr. 3 GSB, Ortsklasse B, zu besetzen:

1. **sieben Gewerbeoberlehrerstellen** in folgenden Fachrichtungen: Autoschlosser, Maschinenbau, Flugzeugbau, Holzbearbeitung, Rohrungsgewerbe und ungelernete Arbeiter.

2. **drei Handelsoberlehrerstellen** und

3. **eine Handelsoberlehrerinstelle** mit beliebiger Fachrichtung.

Für die Bewerbung kommen auch bisher nichtplanmäßig beschäftigte Lehrkräfte in Betracht, die nach einer kurzen Probezeit bei Bewährung fest angestellt werden können.

Eine Stelle ist bereits mit einem Befoldungszuschuß von 600 RM. ausgestattet, für die übrigen Stellen wird je nach Eignung des Bewerbers die umgehende Ausstattung mit einem gleich hohen Zuschuß bei der Aufsichtsbehörde beantragt werden.

Die Verbandsberufsschule zählt z. 3. rd. 2500 Schüler und 107 Fachklassen. Lehrmittel sind reichlich vorhanden.

Die Lutherstadt Wittenberg zählt rd. 36.000 Einwohner und hat höhere Schulen für Jungen und Mädchen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Lutherstadt Wittenberg, den 17. August 1939.

**Der Vorsteher des Zweckverbandes für die Berufsschulen des Stadt- und Landkreises Wittenberg.**

## Handelsoberlehrer

zum 1. Oktober d. J. oder später in Planstelle gesucht. Befolgung nach Gruppe A 3c zuzüglich 400 RM. Geeignete Bewerber können sofort übernommen werden.

Marienburg hat eine zweijährige höhere Handelsschule, dreijährige Handelsschule und Kaufm. Berufsschule mit aufsteigenden Fachklassen für Kontor-, Büro- und Banklehrlinge sowie aufsteigenden Brancheklassen für den Einzelhandel.

Bewerbungen mit Unterlagen umgehend erbeten.

**Der Bürgermeister in Marienburg (Westpreußen).**

Bei der Stadtverwaltung Alfeld (7700 Einwohner) ist die Stelle des **Leiters des Rechnungsprüfungsamtes** zu besetzen. Es kommen nur Bewerber mit abgelegter 1. und 2. Verwaltungsprüfung in Frage, die im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen durchaus erfahren sind und im Prüfungsweisen bereits praktisch tätig waren. Da der Rechnungsbeamte regelmäßig die Stadtwerte zu überprüfen hat, muß er auch die erforderlichen Kenntnisse in der Betriebsbuchführung besitzen. Weiter muß der Bewerber in der Lage sein, das Rechnungsprüfungsamt neu einzurichten. Befoldung nach Gruppe A 4c<sup>2</sup> RD, Ortsklasse B. Bewerbungsgesuche mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigkeit sind bis zum 15. September 1939 einzureichen.  
Alfeld (Leine), den 21. August 1939. **Der Bürgermeister.**

Bei der Kreisaußschußverwaltung des Kreises Westfalenberg in Reppen ist die Stelle des

**Kreisaußschuß-Bürodirektors** spätestens zum 1. 10. 1939 zu besetzen. Lebenslängliche Anstellung nach einer Probezeit von 3 Monaten. Befoldungsgruppe A 4b<sup>1</sup> RD, Ortsklasse C. Anrechnung von Verdiensten nach staatlichen Grundgesetzen. Es kommen nur fähige Persönlichkeiten in Betracht, die die zweite Verwaltungsprüfung erfolgreich abgelegt haben, über gründliche Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen in allen Zweigen einer Kreis kommunalverwaltung, besonders aber auf dem Gebiete der Staatsaufsicht, verfügen.  
Arbeitsfreudige Bewerber mit mehr als 30 Lebensjahren werden gebeten, Gesuche mit Lichtbild, ausführlichem Lebenslauf, eingehender Darstellung der bisherigen Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau), Erklärung über Logenzugehörigkeit und Mitgliedschaft in Beamtenverbänden, sowie Freigabeerklärung gem. § 2 des Gesetzes zur Änderung des DBG. v. 25. 3. 1939 (RGBl. I S. 577) unverzüglich einreichen.  
Reppen, den 22. August 1939.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreisaußschusses Westfalenberg.**

Bei dem Kreisbauamt Hohenelbe (Riesengebirge) ist vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten die Stelle eines

**Verwaltungsinspektors** sofort zu besetzen. Ablegung der Zweiten Verwaltungsprüfung und gründliche Kenntnisse in der Bearbeitung von Hoch- und Straßenbauangelegenheiten ist Voraussetzung für die Uebertragung der Stelle.  
Weiter wird für die allgemeine Kreisaußschußverwaltung ein

**Kreisaußschuß-Sekretär** gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind an den unterzeichn. Landrat bis 10. Sept. 1939 zu richten.  
Die Kreisstadt Hohenelbe liegt am Südhang des Riesengebirges in klimatisch günstiger Lage. Das Riesengebirge bietet im Sommer Gelegenheit zu Wanderungen, im Winter ausgedehnte Sportmöglichkeiten. Hohenelbe hat rd. 7000 Einwohner und ist in Ortsklasse C. Einstufung in Ortsklasse B ist beantragt.  
Hohenelbe, den 22. August 1939. **Der Landrat.**

**Angestellter** mit Fachkenntnissen für das Kreiswohlfahrtsamt von sofort oder später gesucht. Befoldung LD A VII, Ortsklasse C. Gesuch mit Lebenslauf, Lichtbild an den Unterzeichneten.  
**Der Landrat des Kreises Hohenstadt (Nordmähren).**

**Stenotypistin** für das Stadtbauamt für sofort in Dauerstellung gesucht. Vergütung nach Gruppe 8 bzw. 7 der LD. A. Bewerbungen mit Lebensl., Zeugnisabschriften, Bild und frühestem Eintrittstermin an den **Bürgermeister der Stadt Steinau (Oder).**

Für das Hauptamt meiner Verwaltung suche ich einen jungen **Angestellten**, der in einer Gemeindeverwaltung ausgebildet ist. Vergütung nach Gruppe VIII LD. A, Ortsklasse B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen unter Angabe, wann frühestens Dienstantritt erfolgen kann, werden umgehend erbeten an den **Oberbürgermeister der Stadt Altenburg (Thür.).**

**Erfahrene Lohnbuchhalterin** zu möglichst sofortigem Antritt in Dauerstellung gesucht. Bewerbungen zu richten an **Theater-Stiftung Dessau, Hauptmann-Roepke-Platz.**

Schulheim auf dem Lande sucht sofort männlichen oder weiblichen **Studienassessor oder Mittelschullehrer** (eventuell auch Akademiker mit Erlaubnisnoten) für **Mathematik** auf der Mittelstufe. Gehalt dem staatlichen angepaßt.  
**Schulheim Burg Nordde über Gießen.**

Zum 1. Oktober 1939 soll an der höheren Bürgerschule in Westerstede (Oldenburg) die Stelle einer

**Biologin** besetzt werden. Nebenfächer beliebig, Zeichen erwünscht. Es handelt sich um eine Planstelle. Westerstede ist Mittelpunkt des waldreichen Ammerlandes. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften sind an den Direktor der Anstalt zu richten.  
**Der Bürgermeister.** gez. K u d.

**Studienassessor** mit der Lehrbefähigung für Englisch und Französisch und der sicheren Kenntnis der deutschen Stenographie für große Privatschule für 1. 10. 1939 gesucht. Bewerber mit Auslandsaufenthalt u. kaufmännischer Praxis bevorzugt. Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsforderung unter N G 3817 an die Geschäftsst. d. Bl.

Von 4klassiger, privater Zubringerschule für sofort bzw. zum 1. Oktober **zwei Studienassessoren (innen)** gesucht. Fächer: Deutsch, Geschichte, neue Sprachen. Fähigkeit im Unterrichten von Latein und Leibesübungen erwünscht. Anfangsgehalt 220 RM. Meldungen mit allen Unterlagen an **Stud.-Ass. Mewes, Dingelstedt bei Halberstadt.**

Wegen Abberufung einer Lehrkraft durch einen Sonderauftrag wird ein tüchtiger, einsatzbereiter **Diplom-Handelslehrer (in)** an eine Städtische Handelsschule gesucht. (A 3c + 400.) Angebote unter J C 7203 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**W o r p s w e d e.**  
Wegen Uebergang einer unserer Lehrerinnen in den Staatsdienst wird am 1. Oktober d. J. an unserer Anstalt eine **Lehrerinnenstelle** frei. Bewerberinnen werden gebeten, ihre Angebote baldigst an den Schulvorstand der privaten Mittelschule, z. S. von C. E. Uphoff, Worpsswede bei Bremen, gelangen zu lassen. Hauptlehrfach Deutsch; erwünscht Biologie, Physik oder Erdkunde.

An der hauswirtschaftlichen Berufsschule sowie städtischen Haushaltungsschule (Berufsfachschule) der Stadt Bendorf (Rhein) ist die Planstelle einer **Gewerbeoberlehrerin für Hauswirtschaft** baldmöglichst zu besetzen.

Bendorf (Rhein) liegt 8 km von Koblenz entfernt. Es besteht Eisenbahn-, Straßenbahn- und Rheindampferverbindung mit Koblenz, Ortsklasse B. Die Schule hat eine moderne große Küche mit allen zugehörigen Nebenräumen. Bewerbungen mit allen Unterlagen und Lichtbild sind baldigst an den Unterzeichneten einzureichen.  
Bendorf (Rhein), im August 1939. **Der Bürgermeister.** K o m p.

An der **Städt. Berufsschule in Kulmbach** ist die Stelle eines

**Gewerbelehrers** für Metallfachklassen bis spätestens 1. Oktober 1939 zu besetzen. Die Anstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis. Befoldung nach A IVb/IVA der bayerischen Besoldungsordnung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen über Vorbildung und seitiger Verwendung, Nachweis der arischen Abstammung sowie Angaben über Zugehörigkeit zur NSDAP. und ihren Gliederungen sind baldmöglichst bei dem Bürgermeister der Stadt Kulmbach einzureichen.  
Kulmbach, den 22. August 1939. **Der Bürgermeister.**

Privatschule in Hess.-Sichtenau, die Ostern zur städtischen Mittelschule ausgebaut wird, sucht zum 1. Oktober **mehrere Mittelschullehrer.** Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten an die **Schulleitung.**

An der Hanseschule in Rügenwalde (anerkannte Mittelschule für Knaben u. Mädchen) ist bald die Stelle einer **technischen Mittelschullehrerin** zu besetzen. Erwünscht ist weiter Lehrbefähigung f. Zeichnen in den unteren Klassen. Bewerbungen mit Lebensl., Lichtbild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.  
Rügenwalde (Ostsee), 17. 8. 39.

**Der Bürgermeister.** Dr. R ü h n e l.

An der städtischen Oberschule für Mädchen ist sofort die Stelle einer **technischen Oberschullehrerin** für Turnen und Nadelarbeiten zu besetzen. Bewerbungen sind bis zum 15. September d. J. an den unterzeichneten Oberbürgermeister zu richten.  
Sameln, den 19. August 1939. **Der Oberbürgermeister.** S c h m i d t.

Bei der Stadtverwaltung Winfen (Luhe), Kreis Harburg, mit rund 5400 Einwohnern, Ortsklasse B, ist sofort die Stelle eines

## Gachbearbeiters

für Polizeiverwaltungssachen im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VIb D. A. Die Ablegung mindestens der 1. Verwaltungsprüfung ist erwünscht.

Gesucht wird eine Kraft, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und insbesondere auf dem Gebiete des Erfassungswesens, der Preisüberwachung, der Passpolizei usw. Erfahrungen nachweisen kann.

Bewerbungen sind umgehend einzureichen an den Unterzeichneten. Winfen (Luhe), 24. August 1939.

**Der Bürgermeister.**  
Dr. Sievers.

Bei der Kreissparkasse Meisenheim sind sofort bzw. zum 1. Oktober

## 2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Als Vergütung wird geboten die Verg.-Gr. VII D. A. Bei entsprechender Bewährung Aufzuehmungsmöglichkeit nach VIb D. A. Bewerbungen mit Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, ärztlichem Gesundheitsattest und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgehend an den Unterzeichneten in Bad Kreuznach, Salinenstraße 47/51, einzureichen.

Bad Kreuznach, im August 1939.  
**Der Landrat des Kreises Kreuznach**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung sind folg. Stellen sofort zu besetzen:

## ein Stadtsekretär

(Beamter) mit gründlichen Fachkenntnissen besonders im Steuer- und Rechnungswesen. Besoldung nach Gruppe A 7a R.D., Ortsklasse C.;

## ein Rassenangestellter

mit den erforderl. Fachkenntn. i. Rassenwesen (Durchschreibebuchführung). Besoldung nach Gruppe VII Tarifordnung A, bei Bewährung u. entspr. Prüfungen Gruppe VIb.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen baldigst erbeten.

Sarrentin am Schaalsee (Medl.).  
**Der Bürgermeister.**

Bei der Stadt- und Amtsverwaltung

## Simmern (Hunsrück) ist die Stelle eines Verwaltungsangestellten

zum 1. Oktober 1939 zu besetzen. Verlangt werden gründliche Kenntnisse im Polizeiwesen und Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung.

Vergütung erfolgt nach Gruppe VII D. A. Simmern ist Kreisstadt mit 4000 Einwohnern, Ortsklasse A.

Bewerbungsgesuche mit lückenlosem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Simmern (Hunsrück), 19. 8. 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Für die Gemeinde- und Steuerkasse wird zum Antritt für möglichst 15. September 1939 ein

## Verwaltungsassistent,

Besoldungsgruppe A 8a, Ortsklasse B, gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung werden von entsprechend vorgebildeten Beamten oder Anwärtern, die die Anstellungsprüfung bestanden haben, sofort erbeten.

Rabenstein ist Fremdenverkehrsgemeinde und Vorort von Chemnitz.

Rabenstein (Sachsen),  
am 25. August 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Riemegk (Bezirk Potsdam) ist zum 1. 1. 1940

## oder früher die Stelle eines Buchhalters

für die Stadtkasse zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gr. VII D. A., Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen.

**Der Bürgermeister.**

Für die städtische Verwaltung Uetersen (Holtsteln) wird zu möglichst baldigem Antritt ein

## Stadtsekretär

gesucht. Besoldung nach Gr. A 7a R.D. Anstellung nach sechsmonatig. Probefristzeit und Wollendung des 27. Lebensjahres auf Lebenszeit. Bewerber müssen die 1. Fern-Prüf. bestanden haben. Erfahrungen im Rechnungswesen erwünscht. Uetersen ist an den Vorortverkehr mit Hamburg angeschlossen, hat städtische Mittelschule u. Staatl. Deutsche Oberschule.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild usw. werden sofort erbeten.  
**Der Bürgermeister.**

Zum baldigen Dienstantritt wird für Gemeindeverwaltung

## Verwaltungsangestellter oder Stenotypistin

gesucht. Vergütung Gruppe VIII bzw. VII der D. A. Muldenstein liegt in landschaftlich schöner Gegend an der Eisenbahnstrecke Halle—Berlin. Vollständige Bewerbungen bald erbeten. Muldenstein (Kr. Bitterfeld),  
den 25. August 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Beim hiesigen Kreiswohlfahrtsamt sind sobald wie möglich

## 2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Es kommen nur Bewerber in Frage, die über gute Kenntnisse im Wohlfahrtswesen verfügen und in der Lage sind, selbstständig zu arbeiten. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Bewerbungen sind unter Befügung der üblichen Unterlagen umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Kyriz (Prignitz), 24. 8. 1939.  
**Der Landrat des Kreises Prignitz.**  
Dr. Brange.

## Fachvorsteherin

zum 1. Okt. od. später für die Haushaltungs- u. Mädchenberufsschule gesucht. Fachrichtung: Hauswirtschaft oder Nadelarbeiten (Schneidern oder Weßnähen).

Die Schule besitzt ein eigenes, neuzeitlich eingerichtetes Gebäude. Zum 1. 1. 1940 ist die Einrichtung einer Kinderpflegerinnenchule beabsichtigt. Der Unterricht liegt fast durchweg in den Vormittagsstunden.

Befoldung: Gruppe III G.B.G. mit Stellenzulage von 900 RM. von der 5. Dienstaltersstufe an. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Marienburg (Westpreußen).

**Der Bürgermeister.**

An der städt. Mittelschule in Quedlinburg — Ortsklasse B — ist zum 1. Januar oder zum 1. April 1940 die Stelle eines

## Mittelschullehrers

mit den Lehrbefähigungen Physik, Chemie und Mineralogie sowie entweder für Mathematik oder Englisch zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften bis zum 15. September 1939 von solchen Bewerbern erbeten, die die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten.

Quedlinburg, den 23. August 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

Zu Ostern 1940 sind an der städt. Mittelschule in Herford (Westf.), 40000 Einwohner (Gymnasium, Oberschule für Jungen, Oberschule für Mädchen und Handelsschule vorhanden), zu besetzen:

## zwei Mittelschullehrerstellen

für Werken/  
Zeichnen,  
Physik, Chemie, Biologie (Mathematik) u. möglichst Leibesübungen,

## eine technische Lehrerinstelle

für Werken/  
Zeichnen,  
Nadelarbeit und Leibesübungen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind bis zum 1. Oktober 1939 dem Unterzeichneten einzureichen.

Herford (Westf.), den 21. August 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

Die Gauamtsleitung der NS.-Frauensschaft, Abteilung Mütterdienst, Gau Magdeburg/Anhalt, sucht zum 1. ten Oktober 1939

## 1 Volkspflegerin, 1 Jugendleiterin, 1 techn., landwirtschaftl. oder Gewerbelehrerin,

evtl. als Kreisabteilungsleiterinnen. Bewerberinnen müssen neben guten Fachkenntnissen organisatorisch begabt sein. Anfangsgehalt 200 RM bis 225 RM brutto.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Angabe von Referenzen sind zu richten an die

Gauamtsleitung der NS.-Frauensschaft, Abteilung Mütterdienst, Gau Magdeburg/Anhalt, Dessau, Friederikenplatz 57.

Waldpädagogium Zobten (Bez. Breslau), sucht z. 1. oder 15. 10.

## Lehrkraft

f. Englisch, Leibesübung u. beliebige andere Fächer. Bewerbungen m. d. erforderl. Unterlagen u. Bild an den Leiter erbeten.

An der katholischen Knaben- und Mädchenschule ist eine

## Lehrerinnenstelle

zu besetzen. Befähigung für den Turn-, Sport- und Schwimmunterricht ist erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind bis spätestens 10. 9. 1939 einzureichen.

Striegau (Schlesien), 19. 8. 1939.  
**Der Bürgermeister.**  
Dr. Scholz.

Die städtische Mittelschule Grimmen (Vorpommern) sucht für neu zu errichtende Schulstelle

## eine Mittelschullehrerin

(evtl. auch technische Lehrerin) mit beliebigen Fächern, aber mit Neigung für Handarbeit oder Turnen. Bewerbungen mit Angabe der Fächer und Interessengebiete sind baldigst an den Unterzeichneten einzureichen.

Grimmen ist Kreisstadt, 25 km bis zur Universitätsstadt Greifswald und 26 km bis zum Rügendamm an der Eisenbahnhauptstraße Berlin—Stralsund. Sehr gute Schulverhältnisse.

Grimmen, den 23. August 1939.  
**Der Bürgermeister.**

An der hiesigen Knabenmittelschule ist voraussichtlich zum 1. Okt. 1939

## eine Mittelschullehrerinstelle

zu besetzen. Erwünscht: Lehrbefähigung oder Neigung für Zeichnen und Werkunterricht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lebenslauf und Lichtbild sind möglichst umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

**Bürgermeister Zörgau,**  
am 21. August 1939.

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Bei der Kreis Kommunalverwaltung Militzsch (Bezirk Breslau) ist ab sofort, spätestens zum 1. Oktober 1939, die

## Stelle des Leiters des Kreisbauamtes

mit einem Tiefbauer, der gleichzeitig ausreichende Kenntnisse im Hochbau (einschl. Baupolizei), Siedlungs- und Planungswesen nachweisen muß, auf Lebenszeit zu besetzen. Der Bewerber muß mehrjährige Straßenbau- und Tiefbau-Praxis hinter sich haben. Außerdem wird Wert gelegt auf eine tüchtige, verwaltungstechnisch und organisatorisch befähigte, arbeitsfreudige Persönlichkeit. Im übrigen muß der Bewerber die Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen nachweisen, die im Deutschen Beamtengesetz für die Ernennung von Beamten vorgeschrieben sind.

Militzsch ist Ortsklasse B. Die Bezahlung der Stelle erfolgt aus Gruppe A 4 b<sup>2</sup> der Reichsbesoldungsordnung. Den bis zum 1. September 1939 einzureichenden Bewerbungen sind beizufügen: ein ausführlicher, selbstgeschriebener Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Befähigung beglaubigter Zeugnisabschriften, ein politisches Führungszeugnis und der Nachweis über die artliche Abstammung sowie ein Lichtbild aus neuester Zeit. Bewerbungen von Personen, die nicht eine erfolgreich abgeschlossene Fachschulausbildung nachweisen, werden nicht berücksichtigt.

Militzsch (Bezirk Breslau), den 17. August 1939.

Der Landrat. (Kommunalverwaltung.)

### Ausschreibung Nr. 53.

Für die Baustoffprüfungsanstalt des Hafenaufforts der Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven werden zum möglichst baldigen Dienstantritt gesucht:

- eine technische Hilfskraft** für die Leitung des allgemeinen technischen Betriebes,
- eine technische Hilfskraft** zur Durchführung von Sonderaufgaben auf dem Gebiete technischer Versuche,
- ein Chemotechniker** für das chemische Laboratorium.

Zu a). Es wollen sich nur Bewerber melden, die das Abgangszeugnis einer Staatsbauschule besitzen und über besondere Kenntnisse auf dem Gebiete der Baustoffprüfung (Zement, Beton, Holz, Steine und verwandte Baustoffe) verfügen, oder durch entsprechende Vorbildung und längere Tätigkeit in verantwortlicher Stellung gute Erfahrungen auf diesem Gebiet nachweisen und dem Betrieb selbstständig vorstehen können.

Zu b). Verlangt wird Eignung und Neigung zu technisch-wissenschaftlicher Arbeit.

Zu c). Es kommen nur Bewerber in Betracht, die flott und zuverlässig sind im Analysieren von Zement, Mörtel, Wasser, Beton und anderen Stoffen und die über entsprechende theoretische Kenntnisse verfügen.

Geboten wird entwicklungsfähige Dauerstellung.

Der Dienstvertrag wird auf der Grundlage der für öffentliche Betriebe geltenden Bestimmungen (insbesondere A.D., I.D. A., Umzugskosten-Gesetz) abgeschlossen. Die Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe Va oder VIa der I.D. A., je nach Vorbildung und Vortätigkeit.

Bewerber, die den Voraussetzungen für Beschäftigung bei einer Reichsbehörde entsprechen, wollen ihr Gesuch mit ausführlichem Lebenslauf (auch Familienstandangabe), Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe des frühesten Dienstantritts, der jetzigen Beschäftigungsstelle und des bisherigen Nettoeinkommens richten an die

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven, Hafenauffort, Kaiserstr. 78

Die Bauverwaltung in Bremen sucht für das Wasserwirtschaftsamt zum sofortigen Eintritt

## einen Kulturbauingenieur.

Die Besoldung erfolgt nach Berg.-Gr. VIa I.D. A. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der artlichen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) sind bei dem Personalreferenten der Behörden für Arbeit und Technik, Bremen, Bauhof, einzureichen.

Bremen, den 18. August 1939.

Das Staatliche Personalamt.

## Technische Hilfskraft

zur Bearbeitung von Seeschiffsvermessungsangelegenheiten sofort gesucht. Bei Bewährung längere Beschäftigungsdauer. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen zu richten an Preussisches Wasserbauamt Emden.

Städtische Oberschule für Mädchen, sprachliche u. hauswirtschaftl. Form, Landsberg (Warthe).

Gesucht zum 1. bzw. 15. Oktober 1939

## eine technische Lehrerin für Leibesübungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen.

Der Oberbürgermeister.

An der hiesigen gewerblichen Berufsschule sind zum 1. Oktober 1939 oder später folgende Planstellen zu besetzen:

**1 Gewerbeoberlehrer** Fachrichtung: Metall- oder Holzgewerbe.

**1 Gewerbeoberlehrerin** Fachrichtung: Nadelarbeit oder Hauswirtschaft.

Besoldung nach Gruppe III des O.B.G. Wschersleben ist aufstrebende Industriestadt mit 32000 Einwohnern — 1500 Berufsschülern. Ortsklasse B. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind zu richten an den

Oberbürgermeister in Wschersleben am Harz.

## Bauschule für Wasserwirtschaft u. Kulturtechnik (Fachschule) in Siegen (Westf.)

verbunden mit Straßenaufbauschule, sucht für sofort

## Diplom-Ingenieur als Lehrkraft

für Tiefbau, Straßenbau, Vermessungswesen usw., ferner

## Studien-Assessor

für Naturwissenschaften und mathematische Fächer.

Bei Bewährung erfolgt Anstellung als Studienrat.

Bewerber wollen die heute allgemein verlangten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild umgehend einreichen.

Siegen (Westfalen), den 18. August 1939.

Der Landrat.

W e i h e.

Wald-Pädagogium Jöbten, Bez. Breslau, sucht z. 1. oder 15. 10.

## Lehrkräfte

f. neuere Sprachen- u. Leibesübung, bzw. f. Mathematik u. Naturwissenschaft. Angeb. m. d. üb. Unterlag. u. Bild an den Leiter erbeten.

## Lehrkraft

für Mathematik und Naturwissenschaften oder neuere Sprachen zum 1. 10. oder später. Bewerbungen mit Gehaltsforderungen an den Leiter der höheren Privatschule Neuhaus (Eibe).

An der staatlich anerkannten Mittelschule für Jungen u. Mädchen in Bad Lauterberg (Harz) ist zum 1. Oktober dieses Jahres

## eine Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung bzw. unterrichtliche Einsatzmöglichkeit in mindestens zwei von folgenden Fächern: Leibeserziehung, Musik, Chemie-Physik, Geschichte, Erdkunde und Latein.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind baldmöglichst an mich einzureichen.

Bad Lauterberg (Harz),

den 19. August 1939.

Der Bürgermeister.

S c h m e i t e r.

An der öffentlichen Mittelschule für Knaben u. Mädchen in Heinrichswalde ist zum 1. Okt. 1939 die Stelle

## einer Mittelschullehrerin

oder eines Mittelschullehrers

mit Lehrbefähigung in Deutsch und Englisch zu besetzen. Erwünscht ist die Eignung für den Unterricht in Musik oder Zeichnen und Werken bzw. in Hauswerk. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. Besoldung nach M.B.G., Ortsklasse C. Der Kreisort Heinrichswalde liegt 14 km von Tilsit entfernt an der Bahnlinie Königsberg—Tilsit und gehört seiner Schönheit und Sauberkeit wegen zu den ostpreussischen Musterorten. In seiner allernächsten Umgebung erstrecken sich weit ausgedehnte, schöne Staatsforsten. — Elchrevier.

Heinrichswalde (Distr.), d. 25 8.39.

Der Bürgermeister.

Für ein kleines Erziehungsheim, in welchem 50 bis 60 schulpflichtige Knaben erzogen werden, wird

## ein Lehrer oder eine Lehrerin

gesucht. Meldungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind an den Vorsteher des Stephansstiftes Pastor Wolff in Hannover-Kleefeld zu richten.

Für das Baupolizeiamt wird zum baldigen Antritt ein

## Hochbautechniker

mit abgeschlossener Baugewerkschulbildung zur Prüfung u. Ueberwachung der Bauvorhaben gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind zu richten an Abteilung I.

Koblenz, den 22. 8. 1939.

Der 1. Oberbürgermeister.

Die Stelle des

## technischen Leiters der Städtischen Betriebswerke

in Mölln in Lauenburg ist baldigst zu besetzen. In Frage kommt nur eine tüchtige organisatorisch und verwaltungstechnisch befähigte und verantwortungsbewußte Persönlichkeit, die in allen Fragen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung erfahren ist. Für das Gas- und Wasserfach ist eine abgeschlossene Fachprüfung (Technikum) erforderlich. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe IV RLD. A. Werkwohnung ist vorhanden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild und arischem Nachweis sind beim Unterzeichneten einzureichen.

Mölln (Lauenburg), den 25. August 1939.

Der Bürgermeister. Dr. Schröder.

Bei der Stadtverwaltung Recklinghausen, 88.000 Einwohner, Ortsklasse A + 3 % örtlicher Sonderzuschlag, sind

## zwei Tiefbautechnikerstellen

mit theoretischen und praktischen Erfahrungen im Straßen- bzw. Kanalbau (Angelegenheitenstellen, bei Bewährung Dauerstellung) zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe Va der Tarifordnung A. Uebernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Bewährung nicht ausgeschlossen. Bewerber mit abgeschlossener Reifeprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt und gründlichen Erfahrungen wollen ausführliche Bewerbungsunterlagen in der üblichen Form mit Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittszeitpunktes möglichst umgehend einreichen. Persönliche Vorstellung ohne vorherige Aufforderung zwecklos.

Recklinghausen, den 23. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Das Schätzungsamt für den Stadtkreis Kassel und Grundwertamt der Stadtverwaltung sucht

## zwei jüngere Hochbautechniker,

die das Reifezeugnis einer höheren Technischen Lehranstalt besitzen und praktische Erfahrung im Hochbau haben. Die Beschäftigung erfolgt zunächst im Tarifangestelltenverhältnis. Zahlung der Vergütung erfolgt nach Tarifordnung A für den öffentlichen Dienst. Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ist die spätere Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich. — Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, und Angaben über das Verhältnis zur NSDAP. sind bis 15. 9. 1939 einzureichen.

Der Oberbürgermeister. gez. Lahmeyer.

## Kennen Sie schon die „Fortbildung?“

Zivil- und Versorgungsanwärter, die bestrebt sind, ihre Fach- und Allgemeinbildung zu vertiefen und sich auf die nötigen Prüfungen vorzubereiten, verlangen eine Probenummer der Fachzeitschrift „Fortbildung“ vom

Verlag der „Fortbildung“, Berlin G. 42  
Brandenburgstr. 21 — Fernspr. 61 35 22

Städtische Mittelschule Hofheim  
am Taunus.

Zum 1. Okt. 1939 wird ein jüngerer

## Mittelschullehrer

mit der Lehrbefähigung in Englisch gesucht. Als zweites Fach kommen bevorzugt Deutsch oder Geschichte in Frage. Der Bewerber muß bereit und befähigt sein, den Unterricht in der Leibbeserziehung zu erteilen. Hofheim (Taunus), Ortsklasse A, ein Luftkurort, liegt am Fuße des vielbesuchten Hochtaunus und unmittelbar vor den Toren von Frankfurt (Main). Mit Wiesbaden besteht ständige Postomnibusverbindung.

Bewerbungen m. d. erforderlichen Unterlag., Zeugnissen u. Nachweisen und einem Lichtbild auch von solchen jüngeren Volksschullehrern, die unter Nachweis bereits geleisteter Vorarbeiten sich bindend verpflichtet, sofort nach der Neuordnung der Mittelschullehrerprüfung in den genannten Fächern die Lehrbefähigungen zu erwerben, sofort erbeten an den Unterzeichn. Hofheim (Taunus), d. 20. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

An der hiesigen anerkannten Mittelschule ist zum 1. Oktober d. J. die Stelle eines

## Mittelschullehrers

mit Lehrbefähigung in Biologie in Verbindung mit Erdkunde oder Geschichte zu besetzen. Gewünscht ist ferner Eignung für Zeichnen u. Musik. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterl. nebst Lichtbild sind spätestens bis zum 5. September 1939 beim Unterzeichneten einzureichen. Besum (7500 Einwohner) ist ein stark ausstrebender Wohnort vor den Toren der Hansestadt Bremen, die von hier mit der Reichsbahn in 20 Minuten, mit der Straßenbahn in 45 Minuten zu erreichen ist.

Besum (Bez. Bremen), 19. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

Röster.

An den Volksschulen in Halberstadt (Harz) ist eine

## Lehrerinstelle

zu besetzen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, den Nachweisen der arischen Abstammung und der bisherigen Betätigung in der NSDAP. u. ihren Gliederungen, sind dem Unterzeichneten umgehend einzureichen. Das politische Zuverlässigkeitszeugnis ist von der zuständigen Kreisleitung der NSDAP. zur unmittelbaren Einsendung an mich anzufordern. Meldeschluß 15. September 1939. Persönliche Vorstellungen ohne besondere Aufforderungen sind zwecklos.

Halberstadt, den 21. August 1939.

Der Oberbürgermeister.

Mittelschule Bramsche sucht

## Mittelschullehrerin

für Englisch, Leibesübungen u. möglichst Nadelarbeit und Hauswirtschaft. Bewerbungen sofort an den Bürgermeister. Bramsche liegt in landschaftlich reizvoller Gegend mit guten Verkehrsverbindungen. Antritt möglichst zum 1. Oktober 1939.

Bramsche b. Osnabrück, 14. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

G a u s m a n n.

An der Mädchen-Mittelschule ist

## eine Mittelschul- lehrerstelle

mit Lehrbefähigung für Englisch und Geschichte zu besetzen. Die Fähigkeit zur Erteilung von Musikunterricht ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen mit Nachweis der arischen Abstammung, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Bild sind umgehend einzureichen. Strehlen (Schlesien), 23. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

An der Freiherr-vom-Stein-Schule (Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche Form) in Goldap (Ostpreußen) ist zum 1. Oktober 1939 die Stelle einer

## technischen Lehrerin

(Leibesübungen, Handarbeit, erwünschtes Fach Hauswirtschaft) zu besetzen. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild werden umgehend erbeten.

Goldap (Ostpreußen), 21. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

Wir suchen:

## einen jungen Erzieher

für ca. 20 schulpf. Jungen, praktische Begabung und Kenntnisse in landwirtschaftlichen Arbeiten erwünscht;

## eine Erzieherin

(Kindergärtnerin od. Hortnerin), ebenfalls für eine Jungengruppe, die von zwei Erzieherinnen geleitet wird. Besoldung nach Reichstarif.

Näheres durch die Leitung.

Erziehungsheim zum Fischhaus,  
Post Hermannsfeld üb. Meiningen

Suche zum 1. Oktober 1939 eine  
Kinderliebe

## Hauslehrerin oder Abiturientin

für zwei 12jähr. Mädels. Zeugnisse, Bild und Gehaltsansprüche einpenden an Frau

Ilse Birnbaum geb. von Bonin,  
Altendorf bei Dargislaß  
über Greifenberg (Pomm.).

Für den Knabenhof des Stephansstiftes in Hannover-Kleefeld wird wegen Erweiterung zu sofort oder später noch eine

## Erzieherin

gesucht, die in der Betreuung schulpf. Knaben erfahren ist. Meldungen mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen sind zu richten an den

Vorsteher des Stephansstiftes  
Pastor Wolff in Hannover-Kleefeld.

Suche jetzt zum Herbst für 10-  
jähr. Tochter (Sexta, Englisch)

## Hauslehrer (in).

Gräfin Bernstorff, Jasebed  
bei Dannenberg an der Elbe  
(Hannover).

Zur Unterstützung des Stadtbaurates für die Stadtplanung wird ein jüngerer

## Diplom-Ingenieur

zum 1. Januar 1940 (evtl. früher) eingestellt. Bewerber, die praktische und theoretische Kenntnisse in diesem Aufgabengebiet besitzen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit allen Unterlagen sowie Lichtbild sofort einzureichen. Die Vergütung richtet sich nach Gruppe II Tarifordnung A. Der Oberbürgermeister der Stadt Altenburg (Thür.).

Zum möglichst baldigen Antritt werden gesucht:

## ein Bauassessor oder Diplomingenieur

in Vergütungsgruppe III LD. A für die Entwurfsbearbeitung und Bauleitung eines größeren Wehrbaues u. umfangreichen Nebenausführungen;

## ein Tiefbautechniker

in Vergütungsgruppe VII/VI LD. A. Für Außenposten außerhalb der Stadt. Besichtigungsdauer: voraussichtlich bis 1943.

## Wassertrassenamt (Neubauabtlg.), Verden (Wer.)

Bei der Kreisverwaltungsverwaltung in Calbe (Saale) ist die Stelle eines

## Technikers,

der besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau besitzen muß, zu besetzen. Bedingung: abgeschlossene Baugewerkschulbildung bzw. abgeschlossene Mittelschulbildung u. viersemestriger Besuch einer technischen Hochschule. Besoldung erfolgt nach Gruppe Va LD. A, bei Bewährung nach Gr. IV LD. A, Ortsklasse C. Im übrigen besteht die Möglichkeit der Anstellung als Kreisbauinspektor, Besoldungsgruppe A 4c<sup>2</sup>, mit Beförderung zum Kreisbaumeister, Besoldung nach Gruppe A 4b<sup>2</sup> RBD.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und politischem Zuverlässigkeitszeugnis sind bis zum 15. 9. 1939 bei mir einzureichen.

Calbe (Saale), 26. August 1939.  
Der Landrat.

## Für sofort gesucht, ein jüngerer Hoch- oder Tiefbautechniker

mit guten zeichnerischen und statischen Fähigkeiten, Abschlußzeugnis einer anerkannten höheren technischen Lehranstalt und praktischen Erfahrungen. Gehalt nach Leistung u. näherer Vereinbarung auf Grund der Va LD. A.

Bewerber müssen arischer Abstammung sein, ggf. auch die Ehefrau, und Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebensl., Zeugnisabschriften, Versicherung der politischen und polizeilichen Unbescholtenheit sind an den Unterzeichneten zu richten.

Der Bürgermeister der Stadt Jons (Rhein) und des Amtes Nebenheim.

# Praktische Kassenvordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Best.-Nr.	Vordruck	Preis je Ausgabe-Art in RM							
		Papier				Karton			
		10 Stück	100 Stück	500 Stück	1000 Stück	10 Stück	100 Stück	500 Stück	1000 Stück
<b>Ausgabe-Anweisungen:</b>									
A 114	Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 116	Ausgabe-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 113	Ausgabe-Anweisung für mehrere Berechnungsstellen DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 112	Sammel-Ausgabe-Anweisung (mehrere Empfänger) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 100 <sup>1</sup>	Jahres-Ausgabe-Anweisung für monatliche Zahlungen (für Gemeinden mit Prüfungsamt), mit Eindruck für Sozialrentner-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>2</sup>	Kleinrentner-Unterstützung/Hilfe DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>3</sup>	Pflegegeld DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>4</sup>	.....-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>5</sup>	..... (neutral, für Dienstleistungsaufwandsentschädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>6</sup>	..... (neutral, eingerichtet zum Eintragen der gegebenenfalls vorkommenden Abzüge bei Entschädigungen usw.) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>a</sup>	Jahres-Ausgabe-Anweisung für Gemeinden ohne Prüfungsamt mit den gleichen Eindrucken wie A 100 <sup>1-6</sup> DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50
A 100 <sup>b</sup>	Jahres-Ausgabe-Anweisung für wöchentliche Zahlungen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 102	Tageszusammenstellung zu den Jahres-Ausgabe-Anweisungen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 103	hierzu Einlagebogen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 103	Jahres-Ausgabe-Anweisung für Zeitungsgelder (mit Eindruck von Zeitungen) DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 118	Jahres-Ausgabe-Anweisung über Dienstbezüge DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	0,75	5,25	22,50	37,50
A 108	Ausgabe-Ausfall-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104	Wertpapier-Ausgabe-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 107	Bekräftigungs- oder Deckungsmitteil-Übertragungsanweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 109	Reisekostenrechnung (Erfassung von Dienstfreizeittagen) DIN A 4	0,60	4,20	18,00	30,00	—	—	—	—
<b>Einnahme-Anweisungen:</b>									
A 115	Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 117	Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 119	Sammel-Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	—	—	—	—
A 112 <sup>a</sup>	Sammel-Einnahme-Anweisung (Scheinfeste) DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 110	hierzu Einlagebogen DIN A 3	0,65	4,50	19,50	32,50	—	—	—	—
A 110	Jahres-Einnahme-Anweisung (für monatlich wiederkehrende Zahlungen) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 108 <sup>a</sup>	Einnahme-Ausfall-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 104 <sup>a</sup>	Wertpapier-Einnahme-Anweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 105	Reifeinnahme-Beleg DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 111	Einzahlungs-Anweisung für Wohlfahrtsämter (vorläuf. Einnahme-Anweisung zur Einziehung fraglicher Eingänge) DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 106	Geldbeingang ohne Anweisung (Anzeige) DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
A 106 <sup>a</sup>	dto. verbunden mit Einnahme-Anweisung DIN A 5	0,30	2,10	9,00	15,00	—	—	—	—
A 120	Empfangsschein DIN A 5	0,20	1,40	6,00	10,00	—	—	—	—
<b>Haushaltsüberwachungsliste:</b>									
A 101 <sup>a</sup>	Einnahme DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101 <sup>a</sup>	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungsbogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101	Ausgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücksichtigung der Zahlungen, Aufträge, Vorschüsse u. a. aus einer Spalte abzulesen) DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50
A 101	hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungsbogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50

Die einfachen, praktischen Vordrucke sind zum Teil völlig neuartig zweckvoll angelegt und erleichtern die Kaszarbeit wesentlich. Rechtzeitige Bedarfsdeckung, vor allem für das neue Rechnungsjahr, empfiehlt sich darum sehr. — Mustermappen kostenlos!

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. (Abt. Vordrucklager) Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

In der Hochbauabteilung meines Stadtbauamtes ist die Stelle eines **Stadtbauinspektors** sofort zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 4c<sup>2</sup>, Ortsklasse B. Bewerber, die eine höhere technische Lehranstalt absolviert und mehrjährige Berufserfahrungen gesammelt haben, werden gebeten, ihre Bewerbung mit allen Unterlagen umgehend einzureichen. Dabei ist anzugeben, wann frühestens Dienstantritt möglich ist.

Der Oberbürgermeister der Stadt Altenburg (Thür.).

## Ein Hochbautechniker

für das Stadtbauamt, Vergütung nach Gr. VI a bzw. Va LD. A, und **zwei Verwaltungsangestellte** für die Hauptverwaltung und das Rechnungsprüfungsamt, Vergütung nach Gr. VII LD. A, gesucht.

Bewerbungen mit d. üblichen Unterlagen sind einzureichen an den **Bürgermeister der Stadt Zeltow bei Berlin.**

Bei der Stadtverwaltung Wilster ist sofort eine

## Stadtkretärstelle

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 7a der RBD., Ortsklasse C. Die Probefristzeit beträgt 6 Monate. Bewerber muß die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Erwünscht sind praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Registraturwesens, der Fürsorge und Polizeiverwaltungsangelegenheiten. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Wilster (Holstein), 24. August 1939.  
Der Bürgermeister.

**Leipzig.** Berufsgenossenschaft sucht befähigten **Anwärter** f. d. mittl. gehobenen Dienst z. 1. 10., evtl. auch später. Bei Bewähr. bald. pensionsfäh. Anstell. Gütentlose Bewerbg. m. Zeugnisabschr. erb. u. Ga. L. 599 an Ann.-Exp. Carl Gabler GmbH, Leipzig C1, Europahs.

Bei der landrätlichen Verwaltung Anklam ist sofort die Stelle eines tüchtigen

## Berwaltungsgehilfen

zur Aushilfe zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIII LD. A. Meldungen an den **Landrat in Anklam.**

## Stenotypistin

zum baldigsten Antritt gesucht. Maschinenschreiben und Beherrschung der Kurzchrift Bedingung. Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnis an den **Bürgermeister der Stadt Neustadt-Glewe in Mecklenburg.**

Neustadt-Glewe, 24. 8. 1939.  
Der Bürgermeister.

Die Stadtverwaltung Gladbeck (Westfalen), 60000 Einwohner, sucht

## mehrere Stadtinspektoren.

Die Bewerber müssen die Verwaltungsprüfung II abgelegt haben. Die Besoldung erfolgt nach der Gruppe A4c<sup>2</sup> RWD. Gladbeck gehört zur Ortsklasse A mit einem örtlichen Sonderzuschlag von 3%. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Abstammungsnachweis) sind einzureichen an den

**Oberbürgermeister der Stadt Gladbeck (Westfalen).**

Für die Verwaltung der stark aufstrebenden Stadt Pölitz b. Stettin wird zum baldmöglichsten Dienstantritt gesucht

## ein Verwaltungsangestellter

für das Hauptamt, Vergütung nach Gr. VII LD. A, bei Bewährung Ueberführung nach Gr. VI b LD. A. Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrungen in der allgemeinen und der Grundstücksverwaltung.

Pölitz, Ortsklasse B, zwischen Stettin und Swinemünde, hat günstige Eisenbahn- und Dampferverbindungen nach Stettin und den Ostseebädern und Aufbauschule. Bewerbungen nebst Lichtbild und üblichen Unterlagen umgehend an den

**Bürgermeister der Stadt Pölitz (Pommern).**

Zum 1. Oktober d. J. ist in der Gemeindeverwaltung Mahlow (Kreis Lestow) eine

## Angestelltenstelle

neu zu besetzen. Besoldung nach VII LD. A. Kenntnisse im Standesamts- und Kassenwesen erwünscht.

Für die hiesige Stadtverwaltung wird

## ein Stadtsekretär

mit guten Kenntnissen in Steuer- und Finanzsachen gesucht. Besoldungsgruppe A7a RWD, Ortsklasse C. 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermines ist umgehend einzureichen an den

**Bürgermeister in Artern (Unstr.).**

Zum alsbald. Dienstantritt werden gesucht:

## 2 Angestellte

für das Kreiswohlfahrts- und Jugendamt,

## 1 Angestellter

für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt,

## 1 Stenotypistin

für die Hauptverwaltung.

Vergütung: Gr. VII bzw. Gr. VIII LD. A. Bewerbungen m. d. üblichen Unterlagen u. Lichtbild sind spätestens bis zum 10. 9. 1939 einzureichen.

Lüneburg, den 25. August 1939.

**Der Vorsitzende  
des Kreis Ausschusses.  
J. B.: S t a h l.**

Die Stadt Publitz (Pommern) stellt sofort für die Gemeindepolizei noch

## einen Polizei- hauptwachmeister

ein. Geeignete Bewerber wollen umgehend ihre Bewerbungsunterlagen dem Herrn Polizeipräsidenten (Vormerkungsstelle für den Polizeidienst) in Potsdam einreichen. Nachricht von der Absendung der Unterlagen erbeten an den

**Bürgermeister in Publitz (Pomm.)**

Bei der Stadtverwaltung Calau

(Niederlausitz) ist die Stelle eines

## Angestellten

sofort, jedoch spätestens zum 1. 1. 1940, zu besetzen. Verlangt werden Kenntnisse im Steuer- und Fürsorgewesen. Die Besoldung erfolgt nach Gr. VII LD. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen. Calau (Niederlausitz), d. 24. 8. 39.

**Der Bürgermeister.**

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Die Stelle des hauptamtlichen

## Bürgermeisters

der Stadt Aurich (Ostfriesland), Kr. Aurich, Regierungsbezirk Aurich, ist infolge anderweitiger Berufung des jetzigen Amtsinhabers sofort zu besetzen. Aurich ist Sitz der Regierung und zahlreicher anderer Staatsbehörden sowie Garnisonstadt. Nach Durchführung bevorstehender Umgebungen wird die Stadt etwa 9000 Einwohner haben.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderl. Vorbildung oder besondere Eignung für dieses Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A2c<sup>2</sup> der Reichsbesoldungsordnung (Ortskl. B) zuzüglich einer nichtruhegehaltfähigen Aufwandsentschädigung von jährlich 500 RM.

Aurich (Ostfriesland), 1. 8. 1939.

**Der Bürgermeister.**

Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt

## einen Angestellten

(Buchhalter).

Besoldung nach Gruppe VII LD. A  
Strohkasse Moritzburg.

## Straßenbautechniker

sofort von Großfirma gesucht. Bei Bewährung Daueranstellung mit Beschäftigung auf über ganz Deutschland verteilte Großbaustellen.

Meldungen mit Zeugnisabschr. an das  
Baubüro der Hermann Milke-  
Kommandit-Gesellschaft  
Feistritz a. Drau (Kärnten).

Um Unterbrechungen in der Zusendung der

## Schwartzschen Vakanzen - Zeitung

zu vermeiden, bitten wir, die Neubestellung recht bald vornehmen zu wollen, soweit dies nicht schon geschehen ist. Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle (unter Streifenband) monatlich 1,80 RM.

Bei Postbestellungen, die jede Postanstalt oder auch der Bestellbriefträger annimmt, empfiehlt es sich, den Titel der Zeitung genau anzugeben, möglichst unter Vorlegung eines Exemplars unserer Zeitung. Der Postbezug ist vorteilhafter als der direkte. Der Besteller spart Porto für die sonst nötige Geldüberweisung an die Geschäftsstelle und sonstige Mühen. Postbestellungen können, an das zuständige Postamt gerichtet, unfrankiert in jeden Briefkasten gesteckt werden, worauf das Bestellpersonal den Betrag kostenfrei einzieht und vor Ablauf der Bezugszeit erinnert bzw. eine neue Quittung vorlegt. Postbestellungen sind keinesfalls beim Verlage anzumelden. Wird Kreuzbandsendung direkt von der Geschäftsstelle gewünscht, so abonniert man durch Einsendung des Betrages für eine bestimmte Zeit im voraus mittels Zahlkarte auf Postscheckkonto Berlin Nr. 41286.

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.  
Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21**

Stadt. Werke Ingolstadt.

Für die Abteilung Gaswerk wird zu baldigem Eintritt ein

## junger Ingenieur

gesucht. Verlangt werden: Abschluß einer mittleren technischen Lehranstalt, gute praktische Kenntnisse im Bau und Betrieb von Gaserzeugungs- und Verteilungsanlagen, i. Installationswesen sowie in der Gasverwendung, artliche Abstammung des Bewerbers und seiner Ehefrau. Geboten werden: Uebernahme ins Beamtenverhältnis, Bezahlung nach Reichsbesoldungsordnung (techn. Inspektor bzw. Oberinspektor) A 4c<sup>1</sup> bzw. 4b<sup>1</sup> je nach Berufsjahren. Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angaben über Zugehörigkeit zur NSDAP, oder deren Gliederungen sowie frühesten Eintrittstermin umgehend erbeten an den

**Oberbürgermeister  
des Stadt Ingolstadt.**

Bei der Stadt Dinkelsbühl ist sogleich

## eine Inspektorstelle

in der Stadtkämmerei zu besetzen. Die Anstellung erfolgt im Beamtenverhältnis nach Gruppe A4b der bayer. Besoldungsordnung (= nunmehr 4c<sup>2</sup> der RWD).

Die Bewerber müssen die Prüfung für den mittleren Staats- und Gemeindeverwaltungsdiens mit Erfolg abgelegt haben und gründliche Kenntnisse im Kassen-, Rechnungs-, Beitreibungs- u. Steuerwesen sowie in der Maschinendurchschreibebuchhaltung nachweisen können.

Gesuche mit den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebenen Lebenslauf, Nachweis der artlichen Abstammung, Lichtbild und Zeugnissen) sind bis spätestens 11. 9. 1939 einzureichen.

Dinkelsbühl, 19. August 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Beim Vermessungsamt in Blankenburg (Harz) ist zum 1. 10. 1939 die Stelle eines

## Vermessungstechnikers

zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIa bzw. VII der LD. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweis der ar. Abstammung sind zu richten an das Vermessungsamt  
Blankenburg (Harz).

Beim Ministerium des Innern in Dresden — Bevollmächtigter für den Nahverkehr — ist ab sofort die Stelle eines

## Regierungsinspektors

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 4c<sup>2</sup>, Ortsklasse A. Gesuche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, gegebenenfalls unter Angabe der Zugehörigkeit zur NSDAP, und deren Gliederungen sowie Betätigung, und unter Beifügung eines Lichtbildes (Paßbild) und eines polizeilichen Führungszeugnisses sind zu richten an den Minister des Innern — Bevollmächtigter für den Nahverkehr — in Dresden-N. 6, Königsufer 2.

## Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

In landschaftl. hervorragende Gegend

## Hochbautechniker

für interessante Arbeiten des gesamten Hochbauwesens für sofort oder später gesucht. Vergütung nach LD. A. Uebernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Eignung in Aussicht gestellt. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe über Zugehörigkeit zur NSDAP, oder deren Gliederungen und des frühestmöglichen Eintrittstermines an das

**Stadt. Hochbauamt Konstanz  
(Bodensee).**

## 2 Hochbautechniker

mit abgeschlossener HTL-Bildung für Baupolizei und laufende Dienstgeschäfte gesucht. Besoldung nach Gruppe Va der LD. A. Bei Bewährung Dauerstellung, möglicherweise auch Aufnahme in das Beamtenverhältnis. Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften u. artlichem Nachweis sind zu richten an das  
Staats-Hochbauamt Lehrte (bei Hannover), Adolf-Hitler-Platz 1.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Uppelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigentel: Robert Böfche in Berlin-Neutöllin; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21. P. 2. Bf. 39: 7739 einschließl. Streuerverband: 3692 — Pl. 6.

## Stellengesuche und Stellentausch

Stellengesuche u. Stellentausch müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

**Dr. phil.**, ev., Latein, Griechisch, Franz., Englisch, große Erfahrung im Unterricht, gute Zeugn., schon älter, aber noch rüstig u. arbeitsfreudig, sucht Stellung an Privatschule oder Heeresfachschule oder als Hauslehrer. V D 40

**Technische Schulamtsbewerberin**, 27 J., Pgn., Handarbeit und Hauswirtschaft, sucht Stellung z. 1. 10. 39. Nord- od. Mitteldeutschld. K M 41

### Stellvertretung oder Dauerstellung!

**Studienaffessor, ledig**, 34 J., Pg., Deutsch, Latein, Gesch., Unterr.-Erf. Engl., Franz., Griech., Erdk., sucht Stellvert. od. Dauerst. an öffentl., priv. od. Wehrmachtsschule od. Verlag. Gute Zeugn. Affessor: gut. Dienstantritt sofort od. später. Z Q 42

**Erf. Oberschullehrerin i. R.**, 12 J. Staatsdienst Berlin, ev., gesund, leistungsf., Lehrerschaft in allen Fäch., Sprach., Archivtätigkeit, sucht entspr. Wirkungskreis z. 15. Okt., auch Bertr. i. Heim od. Privatfäch. Berlin u. Umg. bevorz. Beste Zeugn. u. Ref. Y E 44

**Neuphilologe, Humanist, Sportlehrer**, 34 J., unverh., Pg., RD.-Anw., Doktrd.; Paris, London, New York, Tokio stud.; fließend Französl., Engl., Jap., 10jähr. Unterrichtserf. in Latein, Griechisch, Franz., Engl., Deutsch, Turnen u. den meisten and. Oberschulfäch., sehr gute Zeugnisse, aber weg. Auslandsstell. noch nicht ganz abgeschl. Exam.; in Deutschl. zuletzt an Städt. Oberschule i. Bayern, z. 3. Leiter II. priv. Schulungseinr. f. Abiturient. i. Tokio, sucht z. 1. 10. 39 od. spät. neue Stellung als Lehrer od. Schulleiter. Ottokar Döhler, Tokyo, Masujima Compound., Azabu-Ku, 37 Kita Higakubo, Japan, via Siberia.

**Stud.-Rat i. R.**, langj. Unterr.-Erf. in Lat., Dtsch., Gesch., Franz., Erdk., Griech., f. St. a. Priv.-Schule. F A 9

**Adem. Mittelschullehrer**, Pg., höherer HJ.-Führer, Deutsch, Franz. (Erfahrung in Geschichte, Erdkunde, Latein, Mathem.), sucht Anstellung an öffentlicher Mittel- od. Zubringerschule, am liebsten rheinisch-westfälisches Industriegebiet. D Y 33

**Adem. Mittelschullehrer**, Franz., Engl., jahrelange Auslands- u. Unterrichtserfahrung bis Prima, sucht Stelle für 1. Okt. Unterrichtet auch in Ital., Italienisch u. Stenogr. K J 26

**Adem. Mittelschullehrer**, 33 J., verh., Math., Phys., Chemie, Unterrichtserfahrung in Biologie, Wertunterricht und Turnen, sucht Stelle an Mittelschule zum 1. Oktober oder später. O A 37

## Studienaffessor

für bildnerische Erziehung, Kreisfacharbeiter für Kunst-erziehung im NSWB., 31 J., verh., Pg., 1,76 m, sportlich (Reichs- und SA-Sportabz., Grundstein d. DRG.), seit 4 J. als Lehrer und Schulleiter in einer saarpf. Volksschule tätig, sucht Stellung an höh. Schule, sofort od. später. J X 43

**Junger Turn- u. Sportlehrer** in ungel. Stellung, reiche Unterrichts- (Schul-)Praxis, sucht groß. Wirkungskreis jetzt od. zum Herbst an Privatschule, Landschulheim usw. L Q 15

**Studienrätin**, Lehrbefähigung: Geschichte, Engl., Deutsch, 41 J., wünscht Tausch von Kassel nach Universitätsstadt mit Herrn oder Dame, Fächer mögl. ähnl. E T 30

**Technische Lehrerin** (Wertarbeit, Handarbeit, Hauswirtschaft) sucht zum 1. November 1939 eine Stelle. Rheinland bevorzugt. L C 35

**Zeichen- und Werklehrer**, akad. gepr. (ohne Affessoren-examen, mit Familie), sucht zum 1. Okt. od. später Stelle. Mittelschularbeit erwünscht. F G 38

**Technische Lehrerin** für Handarbeit u. Hauswirtschaft sucht zum 1. Okt. 39 Stelle, bevorzugt Oberbayern. W J 36

**Zwei Technische Lehrerinnen**, Lehrbef. Handarbeit u. Hauswirtschaft für Volks-, Mittel- u. höhere Schulen (gute Zeugnisse), suchen zum Herbst passenden Wirkungskreis. B H 39

**Adem. Mittelschullehrerin**, 32 J., Dtsch., Biologie, Erdkunde, Unterrichtserfahrung außer an Mittelsch. auch an Oberlyzeum, Volksschule, Frauenschule und Haushaltschule in den verschiedensten Fächern, sucht zum 1. Oktober Stelle an staatl. oder städt. Schule. S D 19

**Gerichtsassessor**, 34 Jahre alt, Pg., Unteroffizier, 2 Jahre Ausbildung im Verwaltungsdienst, z. 3. im Justizdienst, sucht entsprechenden Wirkungskreis bei Verwaltungsbehörde jeder Art, evtl. auch im Privatdienst. H 67

**Lücht. Kaufmann** (Eisenb.), perf. in allen Spart. (Durchschreibe-Buchf., Tayloriz.), umf. volkswirtsch. Kenntnisse, guter Organisator, geschickter Verhandlungsführer, sucht Stellung als

### kaufm. Leiter von Betriebswert.

Bin Pg., SA-Mann, 34 Jahre alt, verh., 2 Kinder. Seit 5 Jahren als Geschäftsführer in Wirtschaftsorganisation im ungelünd. Verhältnis tätig. Erstklass. Zeugn. vorh., Antritt nach Vereinbarung. Sachsen, Schlesien, Brandenburg bevorzugt. Angabe der Besoldungsgruppe erbeten. R 87

**Behördenangestellter**, mit guter Allgemeinbildung, seit 16 Jahren in ungel. Stellung bei der Katasterverwaltung tätig, Erfahrung in Grundbuch-, Liegenschafts- und Gebäudesachen, sucht am Niederrhein oder Westfalen neuen Wirkungskreis. D 86

## Stadtgärtner - Fachlehrer - Kreisfiedlerberater

Langjähriger Betriebsführer einer Stadtgärtnerei, in allen Berufszweigen des Gartenbaues, der Gartentechnik, des Verwaltungs- und Siedlungswesens erfahren, 34 J., verh., 1 Kind, Pg., zweifemestrigem Gartenbau-schulbesuch, Gartenmeister, langjährige Tätigkeit als Fachlehrer und Kreis-fiedlerberater, sucht ähnlichen Posten in Staat - Behörde, Privat- oder Friedhofsgärtnerei. P 48

## Bolljurist,

Dr. jur., Bürgermeister i. R. (auf eig. Antrag), 43 Jahre, Pg., 16jährige Erfahr. im Gerichts- u. Kommunal-dienst, insbes. auch auf dem Gebiete des Luftschutzes, sucht zu sofort oder später geeign. Beschäftigung. W 89

**Büroangestellte**, 35 Jahre, Geh.-Gr. VII LD. A, perfekt in Buchungs- und Postfachmaschine, Stenogr. u. allen vorf. Arb., sucht Stellung bei Behörde z. 1. 10. 39 (größere Stadt). Bin seit 8 1/2 Jahren in einer Stadthauptkasse tätig. O 85

**Berw.-Beamter**, gut befähigt, selbst. Arb., 33 J., verh., o. R., Pg., SA-Mann, freim. milit. Übungen abgeleistet, Feldw. d. Ref., Sekretär-Prüf. mit gut abgeleg. **Obersekretär- od. Sekretärstelle**, am b. Gemeinde- od. Kreisverw. Gelegenheit auf schnellst. Wege 2. Prüf. abzul. erwünscht. Waldr. Gegend bevorzugt. Alle Spart. einer Berw. u. Kaffe durchlaufen. Organisationsstalent. X 81

## Gesundheitswesen

Suche z. 1. Okt. oder später Arbeits- gebiet im Gesundheitsamt, -Dienst, -Institut od. dgl. Prima-Reife, staatl. Examen in allgem. Krankenpflege u. Exam. in psychiatr. Pflege, auch eingearbeitet für Sektionsraum. Führerscheine Kl. III. Maschinenschreiben. Wehrpflicht genügt. W D 27

**Betriebsprüfer** im Reichsfinanz-dienst bei einem Oberfinanzpräsidium Süddeutschlands möchte in leitende Stellung bei öffentlicher Verwaltung, Kasse oder Körperschaft übertreten. Firm auf allen Gebieten des Rechts-, Steuer-, Rassen- und Rechnungswesens. Spezialist im Buchführungs- und Bilanzwesen. D 82

## Briefe mit Kennwort

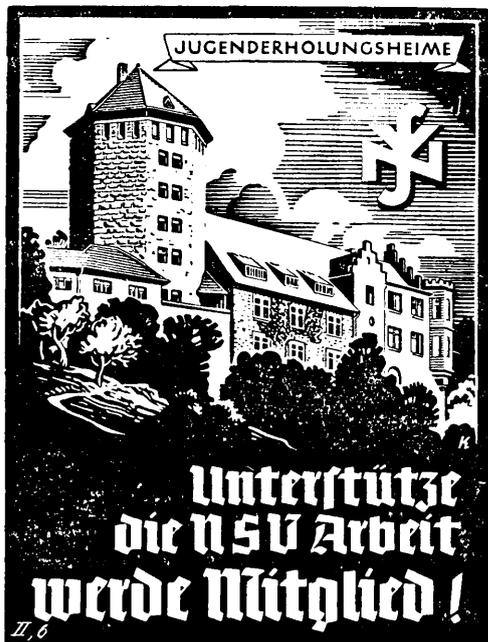
Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

## Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!



**Die NS-Volkswohlfahrt unterhält  
bereits 257 Jugendherholungsheime.**

**38 j. Behörd.-Angestellte**, sichere Stenotypistin, 150 Silben, bearbeitet Soz.-Berufsaj., 23 Berufsj., 15 J. Behörde, sucht Stell. gleich welcher Art, Tarif VIII. Sachsen, Thür., Schlesien Vorzug. Auch Sudetengau. M 83

**39. Maschinenbauer**, Anfang 30, durchaus firm u. gewandt im Fach, 10 J. i. ungel. Stellg. bei großer Maschinens. als Außenmonteur, seit 1930 Pg. u. NSRR.-Mann, wünscht sich aus Gesundheitsrücksichten (bisher tägl. Motorradfahrten!) zu verändern und sucht führende Dauer- und

### Vertrauensstellung

in behördl. Betriebe (Wasserwerk, Schlachthaus u. dgl.), wo sofortige Heirat möglich. N 90

**Verwaltungsangestellter**, 42 J., verh., Pg., Pol. Leiter, durch 8jährige Praxis im Fürsorge- und Jugendamt, Amtsvormundschaft u. Bers.-Wesen m. darin vorkommenden Arbeiten vertraut, z. B. in ungel. Stellung, sucht Stellung mit Aufstiegsmöglichkeit. Jetzt Bes.-Gr VIII LD. A, Klasse B. K 95

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

**Akadem. gepr. Mittelschullehrer**, Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte, Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit 10 Jahren Leiter einer 7klassigen Volksschule und seit 1933 als Polit. Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht Anstellung an einer Mittelschule in kleiner Stadt Norddeutschlands. C Q 33

8 Druckzeilen  
= 24 Millimeter Höhe  
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

**Verwaltungsangestellter**, 29 J., ledig, 1. Verw.-Prüf., seit 14 Jahren im Verw.-Dienst, in ungel. Stellung, stellv. Kasserverwalter und stellvert. Standesbeamter, sucht Anstellung als Kasserverwalter einer Landgemeinde im Beamtenverhältnis. Befolgung nach Gr. A 7 a der NSD. erwünscht. Provinz Niederschlesien wird bevorzugt. C 94

Lücht., staatl. gepr. **Schwimmmeister**, verh., Lehrschweinh. (Badeschwimmer), sucht sofort Stellung. Hallenbad bevorzugt. Sehr gute Zeugnisse. U 93

### Perfekte Stenotypistin

Anfang 30, ledig, mit langj. Praxis, Bürokenntn., Behördenangestellte, in ungel. Stell., wünscht sich zu veränd. Bresl. bzw. Schlef. bevorzugt. G 84

**Invalide**, 27 Jahre, früher Handwerker, der wegen Unfall Umschulung vorgenommen hat, sucht zum 1. 9. 39 Stelle. Schreibmaschine u. Stenogr. beherrschend, sowie amerikanische und Durchschreibebuchführung. Rheinl. oder Westfalen bevorzugt. W 76

### Steuerfachmann

verheiratet, 29 Jahre, seit 14 Lebensjahre in der Kreisaußschußverwaltung tätig, firm in der Kommunalaußsicht u. Bearb. der Hauszinssteuerhypoth., Ausschüttung der Reichssteueranteile und Vollstreckungssachen, sowie in Wertzuwachs-, Jagdpacht-, Schantelerlaubnis- und Hundesteuern, ungekündigt, sucht anderw. Wirkungskreis. Befolgung Gr. VI b LD. A. B 16

### Verwaltungsfachmann

Beamter, 33 Jahre, verh., 2 Kinder, Pg., ungel. Stellung, 1. u. 2. Verw.-Prüfung, 15 Jahre im Beruf, hauptsächlich Wohlfahrts- und Jugendamt, sucht Stellung als **Verwaltungsinspektor** b. Landkreis od. Gemeinde, auch Ostmark u. Sudetengau. L 92

**Verwaltungsangestellter**, 42 J., mit besonderen Kenntnissen in der Wohlfahrts- und Jugendfürsorge, ungekündigt, sucht sofort od. später neuen Wirkungskreis. Gute Schulbildung, Politischer Leiter. Schreibmaschinen- u. Stenogr.-Kenntnisse vorhanden. V 72

### Sparfassenangestellter

36 Jahre, unverh., m. abgeschl. Banklehre und 8 Jahre Sparfassenpraxis, Höh. Handelschulabschluss, Handelshochschulprüfung für prakt. Kaufleute, z. B. Buchhaltungskontrolleur, Befolgung nach Gr. VI b LD. A, sucht in **Detmold oder Umgegend** entwicklungsfähigen Posten in Sparfasse, Bank, Handel od. Industrie. Q 59

### Züchtiger Gartenmeister

energisch, zielbewußt, firm in allen Zweigen des Berufes, wie Obst- und Gemüsebau, Zierpflanzenanzucht, Landschaftsgestaltung, Binderlei u. Dekoration, 4 Jahre bei Behörde beschäftigt, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. Okt. 1939 selbständige Stellung bei Behörde, in Werks- oder Anstaltsgärtnerei. Suchender ist 29 Jahre alt, verh., 1 Kind (9 J.). Interessenten, denen es an einem zuverlässigen Fachmann gelegen ist, wollen bitte Angebote einreichen mit Angabe des Betriebes und Gehaltes. N 89

**Chemaltiger Schutzpolizist**, verh., 39 J. alt, 16 Dienstjahre, sucht Stellung als **Vollziehungsbeamter, Amtsgewilfe, Hilfspolizist (Nachtschutzbeamter)** oder **Polizeiwachmeister**. Seit mehreren Jahren im Gemeindedienst tätig, übernehme auch im Angestelltenverhältnis Stellung. A 88

**Verwaltungsangestellter**, 25 Jahre alt, ledig, 7 Jahre Verwaltungspraxis, sucht Anstellung bei einer Behörde, die Gelegenheit zum haupt- bzw. nebedienstlichen Verwaltungsschulbesuch bietet oder in Kürze d. Ueberführung ins Beamtenverhältnis in Aussicht stellt. Q 91

## Vordrucke zur Steuer- und Abgabenerhebung

		Preis für			
		10 St.	100 St.	500 St.	1000 St.
A 300	<b>Steuer- und Abgabentonto (eigene Steuern)</b>				
	DIN A 4 Papier	—,50	3,50	15,—	25,—
	Karton	—,65	4,50	19,50	32,50
A 301	<b>Steuer- und Abgabentonto (eigene und fremde Steuern)</b>				
	Format 26 × 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
	Karton	—,80	5,60	24,—	40,—
A 302	<b>Zusammenstellung der Steuer- und Abgabentonten</b>				
	Format 26 × 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
A 303	<b>Steuer- und Abgabenteilungsplan</b>				
	Format 26 × 33 cm Papier	—,45	3,15	13,50	22,50
A 205 b	<b>Abgaben-Tagebuch</b>				
	DIN A 3 Papier	—,65	4,50	19,50	32,50

Muster dieser geeigneten Formblätter sowie auch unserer **Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten** und der übrigen bekannten neuartigen **Rassen-vordrucke** unseres Verlages bitten wir anzufordern.

**Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.**  
(Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68